

Staat steigt bei Meyer-Werft ein

Papenburg. Der Bund und das Land Niedersachsen werden ihre angekündigte Beteiligung an der angeschlagenen Papenburger Meyer-Werft noch vor Weihnachten umsetzen, teilte das Bundeswirtschaftsministerium am Mittwoch mit. Bund und Land vollziehen den Einstieg von jeweils 40 Prozent mit 400 Millionen Euro Eigenkapital. Zudem sichert die öffentliche Hand mit Bürgschaften Bankkredite von 2,6 Milliarden Euro ab. Die Eignerfamilie Meyer hält in den kommenden Jahren rund 20 Prozent und hat eine Art Rückkaufoption. So soll die Werft bis etwa 2028 stabilisiert werden. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/490209.staat-steigt-bei-meyer-werft-ein.html>